

Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 25.02.2025
Antwort zur Anfrage der Ratsfraktion Die Linke
Verkehrsentwicklung OD Ummeln der B 61

Text der Anfrage:

Wie hat sich der Verkehr seit 2020 auf der B 61 in der Ortsdurchfahrt Ummeln entwickelt und wie hoch ist der Lkw-Anteil?

Antwort der Organisationseinheit / Gemeinsame Antwort der Organisationseinheiten / des Dezernats 3

In der Ortslage von Bielefeld-Ummeln bestehen an der B 61 zwei Zählstellen der -im Turnus von fünf Jahren stattfindenden- landesweiten Verkehrszählung. Die Zählstelle 2323 befindet sich nördlich der Autobahnüberführung der A 33, die Zählstelle 6318 liegt nördlich des Knotenpunktes Gütersloher Straße/Steinhagener Straße/Ummelner Straße.

Die letzte Zählung hat im Jahr 2020 stattgefunden. Da diese Zählung während der Corona-Pandemie stattgefunden hat, sind die Ergebnisse hieraus nicht belastbar, daher ist es sinnvoller die Ergebnisse der Zählung aus dem Jahr 2015 zu Grunde zu legen. Darüber hinaus hat die Stadt Bielefeld für den dazwischen befindlichen Knotenpunkt Gütersloher Straße/Ummelstraße/Kasseler Straße im Jahr 2023 eine eigene Zählung durchgeführt.

Die Angabe aus der landesweiten Verkehrszählung sind Querschnittsmessungen, die städtische Erhebung ist eine Knotenpunktzählung, daher die Angaben je Ast (Nord und Süd) der Gütersloher Straße. Die Ergebnisse sind in der Tabelle aufgeführt. Alle Angabe sind als durchschnittlich täglicher Verkehr (DTV) bzw. Lkw-Fahrten in Fahrzeugen je Tag dargestellt.

Erhebungs- jahr	Zählstelle	DTV (Kfz/24h)	Lkw-Anteil (Kfz/24h)
<i>Ergebnisse landesweite Zählung/Jahr</i>			
2015	2323	21.513	984
	6318	17.460	831
2020	2323	12.898	631
	6318	10.363	695
<i>Ergebnisse Zählung Stadt Bielefeld</i>			
	Richtung		
2023	Nord	22.128	1.554
	Süd	19.490	1.403

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die allgemeine Verkehrsentwicklung, vor allen die des Wirtschaftsverkehrs auch in Bielefeld nachzuweisen ist. Die Zunahme in der Gesamtverkehrsentwicklung zwischen 2015 bis 2023 ist somit eher moderat, wo hingegen der Wirtschaftsverkehr hohe Zuwächse zu verzeichnen hat.

Der Anteil der Zu Fuß gehenden und Radfahrenden ist in diesen Zählungen nicht enthalten, hierfür wäre eine erweiterte Erhebung erforderlich.

Gez.
Lewald
